

Schichtmodell 28,8 Stundenwoche

H. Sprenger 4-PKFG-12

3-Schichtler:

4 Wochen a 28,8 Stunden = 115,2 Stunden.

Modell:

3 Wochen bzw. 15 Tage a 7,67 Stunden = 115 Stunden
danach 1 Woche frei.

Arbeitstag = 460 Min. Arbeitszeit + 20 Min. Pause (unbezahlt)

3-Schichtrythmus bei 4 Schichten:

Schicht 1 - Frei - Nacht - Spät - Früh - Frei - usw.
Schicht 2 - Früh - Frei - Nacht - Spät - Früh - usw.
Schicht 3 - Spät - Früh - Frei - Nacht - Spät - usw.
Schicht 4 - Nacht - Spät - Früh - Frei - Nacht - usw.

2-Schichtler:

3 Wochen a 28,8 Stunden = 86,4 Stunden.

Modell:

11 Tage a 7,855 Stunden = 86,4 Stunden.

5 Tage Spätschicht + 6 Tage Frühschicht danach 1 Woche frei.

Arbeitstag = 471 Min. Arbeitszeit + 20 Min. Pause (unbezahlt)

2-Schichtrythmus bei 3 Schichten:

Schicht 1 - Spät - Früh - Frei - Spät - usw.
Schicht 2 - Früh - Frei - Spät - Früh - usw.
Schicht 3 - Frei - Spät - Früh - Frei - usw.

Arbeitszeitbeispiel: Früh 6:19 - 14:30 + Spät 14:30 - 22:41

Normalschicht:

5 Wochen a 28,8 Stunden = 144 Stunden.

Modell:

4 Wochen a 36,0 Stunden = 144 Stunden danach 1 Woche frei.

Arbeitstag = 7,2 Stunden Arbeitszeit wie bisher.

Vorteile:

- Bessere Ausnutzung der Maschinen und Anlagen.
- Rüst- und Rep. bzw. Stillstandszeiten lassen sich besser kompensieren.
- Schichten sind fast immer komplett, keine Abwesenheit durch einzelne freie Tage (bedingt durch 28,8 Std.- Woche).
- Sehr gutes Freizeitangebot für alle Mitarbeiter.
- Gleichbehandlung aller Mitarbeiter.

Raw